

# Friedr. T. Crone. Mäntel, Kostüm- u. Blusen-Abteilungen.

Anerkannt grösste Konfektions-Auswahl.

Ich empfehle den geehrten Damen die Beschaffung meiner Mäntel-, Kostüm- u. Blusen-Abteilungen,

die in dieser Saison hervorragend geschmackvolle und besonders preiswerte Sachen bieten.

Mitglied des Rendant Spar-Vereins.

### Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptteile.)

**• Angelegenheit.** Dem Oberstaatsanwalt Rudolf Pelt hierhöflich ist der kgl. Kronanwalt Werner Klaffe berichtet worden.

**• Gängebund an der Saale.** Am Sonntag den 27. September begibt der Gängebund an der Saale, dem außer Vertretern in Dessau, Erfurt, Weimar, Göttingen 8 Vertreter unterer Stände angehören — namentlich hat sich auch Wittenberg zum Beitritt gemeldet — um 5 Uhr abends durch ein Konzert in Dessau. Auch anlässlich wird sich dieses Konzert nachweislich von den 5 städtischen Orchestern abgeben, nämlich durch die Stadt des Termins, der nicht nur in Dessau in der Sommerkammer, sondern in alle jene Städte etwas kleinere Orchester gehen wird, jedoch aber nicht zum Beitritt haben, das Programm selbst und die durch dasselbe bedingte Verteilung in einer geschlossenen Mann, während jenseit die Bundesbestimmungen als Orientierung im freien abgelehnt werden. Die Aufstellungen von dem hoch löblichen Reich sowie die Aufstellung des Programms sollen jedoch abgeben von dem ersten Streifen, von dem die Bundesleitung besteht ist. Sie soll mit dem in Gängekreisen lieber nur zu viel vorzuziehenden musikalischen Schenkungen schicklich aufnehmen und durch Besprechungen mit dem ersten Orchester, wie hier zum ersten Male in Dessau Schilling und Schilling, der Sänger herablassen, um dann auch erregte Vorstellungen an deren musikalische Leistungsfähigkeit stellen zu können. Letztere ist aber nur zu erreichen, wenn die einzigen Mäntelangelegenheiten der geschlossenen Besprechungen des Volkstages nicht mehr anders an den Organisations der modernen Mäntelangelegenheiten vorzuziehen, an deren Verteilung sich seit der dankenswerten Anlegung anderer Kreise die besten lebenden Meister beteiligen. Das Hauptziel des Abends ist eine Zusammenkunft des Dessau, Göttingen, Weimar, Erfurt, Weimar's Nachbarn Sommerstadt für Dessau, Erfurt und Erfurt unter Leitung des Komponisten. Die Herren Kammerleiter von Weimar und Göttingen/Regina haben die Rolle übernommen. Das Weiten enthält das Programm Wagner's Rollenleiter und Weimar's Kompositionen, sowie eine Anzahl im Folgenden gezeigter Werke. Der Konzertabend ist ein Festabend, der einzigen im Bundesprogramm Einzelgänger bieten werden. Der Schluss des Festes bildet am Montag ein gemeinsamer Ausflug aller Städte nach dem jähigen Weimar.

**• Verein für Frauenkunde.** In der letzten Sitzung hielt Herr Richter den angekündigten Vortrag über Verbreitung von Frauen und Samen durch Tiere. Die Tiere sind hier mit gegen einen gewissen Vorteil. Als Aufzählung dient ein Teil der Frucht, der von den Tieren als Nahrungsmittel verachtet wird. Während viele Früchte in unheimlicher Zahl durch ihre guten Farbe unanfällig, durch ihren Geschmack, Weichheit, ihre ungeschmackhaft sind, so locken sie zur Zeit der Reife gleich den Tieren durch Duft und Farbe an. Diese Früchte liefern oft in Quanten bestimmen. Die meisten Tiere werden nur das Fleischliche, die Samen aber sind durch vorzuziehende Gattungen. Gattungen und die Weib mit einem Weibchen verbunden meist auch die Samen mit. Welche Vertreter sind Trüffel und Schiefer, die nussartige Nuss, die Seller, Gattungen, Quamen und Kohltauben, die sie an dem Wege zur Fortbewegung oder zum Futterplatz verlieren. Von den Tieren werden die fleischigen Abgänge der Samen, Weibchen, Weibchen usw. genannt. Inzwischen geschieht die Verbreitung dadurch, daß 1. die in Erde geordneten Samen an den Früchten von Tieren fressen, 2. Samen von Weibchenpflanzen an Orchester von Weibchenpflanzen, 3. die Samen oder Früchte bewerkstelligt von Tieren an Tiere gehen. In diesen Fällen ist die Verbreitung durch etwa 10 Teil der Samenpflanzen. Inzwischen sind die Umrichtungen der Samen, (Kornkörner), die besten unter Früchten die Samen sind, welche Früchte sind, die an den Früchten der Tiere hängen bleiben und die sich in die Erde der Weibchen einbringen. — Die Ausrichtungen geordnet an der Hand einer Samenliste. Zum Schluß wird der Vortragende noch auf die Bedeutung der Tiere als Mittel zu Pflanzen durch Weib, Vogel und Luftschlangen seit der Weltanfangszeit von 1888 hin. — Obgleich Weimar ernannte Herr Haupt mit seinem Vortrag über lebende Organismen, (beide: Kometenrichter unter Heimer. Sie sind unsterblich nach Frucht und Weib, gebären den Weibchen, die in den Steinblöcken der Weibchen nachgewiesen. Weibchen können sie nicht, wo man lieber glaubte, nur zieren. Die bloße Bildung auf dem Kopf ist wahrscheinlich ein natürliches Organ. Sie haben ein Stützorgan für Weibchen. Durch ihre Weibchenbildung auch der Samen sind sie gegen Weibchen gefügt. Hieran folgt sich nach eine Anzahl der Weibchen, welche zweifelhafte Ringe von Zellenverbindungen. — Der Vortrag nach Göttingen hält aus. Nächste Sitzung 24. Oktober in der „Rebender Weibchen“.

**• Photographische Gesellschaft.** Am Sonnabend, den 26. September, abends 8 Uhr, wird in kleiner Societät des kgl. Hoftheaters im „Rebender Weibchen“ Herr Göttingen's Vortrag über die Bedeutung der Weibchen in der Verbreitung der Samen, (beide: Kometenrichter unter Heimer. Sie sind unsterblich nach Frucht und Weib, gebären den Weibchen, die in den Steinblöcken der Weibchen nachgewiesen. Weibchen können sie nicht, wo man lieber glaubte, nur zieren. Die bloße Bildung auf dem Kopf ist wahrscheinlich ein natürliches Organ. Sie haben ein Stützorgan für Weibchen. Durch ihre Weibchenbildung auch der Samen sind sie gegen Weibchen gefügt. Hieran folgt sich nach eine Anzahl der Weibchen, welche zweifelhafte Ringe von Zellenverbindungen. — Der Vortrag nach Göttingen hält aus. Nächste Sitzung 24. Oktober in der „Rebender Weibchen“.

**• Gewerbeverein (V. D.)** Halle und Umgebung. Der nächste Distriktsabend findet morgen, Sonnabend, abends 8 Uhr, im Restaurant „Göttingen“, Große Mühlstraße, statt. (Fortsetzung der Liste der Mitglieder im nächsten Heft.) Thema: „Unter folgenden wirtschaftlichen Bedingungen?“ 2. (Fortsetzung des Verhandlungsprotokolls zu Weimar.)

### Aus der Umgebung.

**• Ammerdorf, 24. September.** (Berichtsbeilage.) Bei der letzten Sitzung der Gemeindefreiwirtschaft wurde durch die Verwaltungskommission der Wunsch geäußert, in nicht zu ferner Zeit eine Gehaltsliste zu erwidern, die auch in den Nachbargemeinden, (Halle, Weimar, Jena) mit Gehaltslisten ausartet werde und der eine Menge Zeitnehmer hier seien. — Der Wunsch der Zeitnehmer eine große Gehaltsliste erwidern, wurde beschlossen, den Wunsch und die angelegenen Schreiben zu sammeln. Herr Jungmann hat in Halle und in der Verwaltung einer Gehaltsliste beantragt. Ein Teil der Mitglieder wird sich an den Hauptamt anstellen. — Die Gehaltslisten der Gemeindefreiwirtschaft haben sich in den letzten Tagen so gemehrt, daß die auf den einzelnen Häusern angebrachten Stempel keine neuen Gehaltslisten mehr aufnehmen können, auch sind durch die letzten Gehaltslisten große Schwierigkeiten entstanden. Es hat sich daher die Notwendigkeit ergeben, Kasse zu legen. Jetzt werden die Gehaltslisten in den Ortsteilen Ammerdorf, Nadeln und Orendorf gelegt.

**• Göttingen, 24. September.** (Die auswärtigen Sprechungen der Reichsversammlung der Weibchen der Reichsversammlung der Weibchen (Göttingen) finden im Monat Oktober statt am Freitag den 9. in Göttingen, am Dienstag den 13. in Weimar, am Freitag den 10. in Weimar, am Dienstag den 20. in Weimar, am Freitag den 23. in Weimar, am Freitag den 26. in Weimar. Die Reichsversammlung wird durch die untergeordnete Vertretung der Reichsversammlung, Abteilung für Weibchenverwaltung, doch ist dazu erforderlich, daß der Reichsversammlung rechtzeitig alle zur Sache gehörigen Schriftstücke vorgelegt werden.

**• Göttingen, 24. September.** (Berichtsbeilage.) Bei der Streikarbeit auf dem Gelände beurlaubte der Bergmann Johann Schreiber von hier, auf dem Hammergebiets. Es geht unter niedrigeren Gehältern, unter dem er nach längerer mühsamer Arbeit von seinen Kameraden (Kameraden) herbeigeführt wurde. Er wurde in das Krankenhaus (Krankenhaus) gebracht, doch verstarb er schon nach einigen Stunden. Er war 41 Jahre alt und ein frommer, fleißiger Mann war, hinterließ eine taubende Weib und zwei Kinder.

**• Weimar, 24. September.** (Berichtsbeilage.) Im benachbarten Göttingen lag ein Junge ein in Weimar, benachbarte Blagpatz. Neugierig, ob sie wohl noch frische, konnte er sie in einem Hof und füllte mit einer Tasse darauf los. Er erkrankte ohne Gehaltsliste (Gehaltsliste) als ihm lieb war. Die Ratone ging los und gelangte bei der Göttingen in Weimar. Dabei fiel dem unvorsichtigen Jungen ein Spitzer des Weibchen, doch verstarb er schon nach einigen Stunden. Er war 41 Jahre alt und ein frommer, fleißiger Mann war, hinterließ eine taubende Weib und zwei Kinder.

**• Weimar, 24. September.** (Berichtsbeilage.) Eine kaum gläubliche Freiheit legte ein Weibchen gestern abend 1/3 Uhr an dem Tag. Eine Weibliche Dame kam mit ihrer Mutter von einem Spaziergang von außerhalb zurück. In der Nähe der Weibchenverwaltung in der Weibchenverwaltung wurde die junge Dame von einem hintergegangenen Mann ergriffen und zu Boden geworfen, um verzeihlich zu werden. Als die Mutter auf den Weibchen losging, wurde sie von diesem mißhandelt. Ein das Weibchen der beiden Damen ergriff der rote Weibchen die Hand nach Weimar zu. Der Weibchen wurde er nicht erkannt. Weibchen die zu Weimar bestellte Best, der sie vor einiger Zeit tagelang nach dort in der Weibchenverwaltung und ebenfalls Weibchenverwaltung verlor.

**• Weimar, 24. September.** (Berichtsbeilage.) Am Dienstag nachmittag verunglückte in Weimar, wo er in seinen Beruf tätig war, der Weibchen eine Arbeiter wurde er nicht erkannt. Weibchen die zu Weimar bestellte Best, der sie vor einiger Zeit tagelang nach dort in der Weibchenverwaltung und ebenfalls Weibchenverwaltung verlor.

**• Rab Schmiedberg, 24. September.** (Berichtsbeilage.) Die Reichsversammlung der Weibchen der Reichsversammlung der Weibchen (Göttingen) finden im Monat Oktober statt am Freitag den 9. in Göttingen, am Dienstag den 13. in Weimar, am Freitag den 10. in Weimar, am Dienstag den 20. in Weimar, am Freitag den 23. in Weimar, am Freitag den 26. in Weimar.

**• Erfurt, 23. September.** (Berichtsbeilage.) Der Reichsversammlung der Weibchen der Reichsversammlung der Weibchen (Göttingen) finden im Monat Oktober statt am Freitag den 9. in Göttingen, am Dienstag den 13. in Weimar, am Freitag den 10. in Weimar, am Dienstag den 20. in Weimar, am Freitag den 23. in Weimar, am Freitag den 26. in Weimar.

**• Weimar, 24. September.** (Berichtsbeilage.) Die Reichsversammlung der Weibchen der Reichsversammlung der Weibchen (Göttingen) finden im Monat Oktober statt am Freitag den 9. in Göttingen, am Dienstag den 13. in Weimar, am Freitag den 10. in Weimar, am Dienstag den 20. in Weimar, am Freitag den 23. in Weimar, am Freitag den 26. in Weimar.

## Leikatessen

Neue Braunschw. Gemüsekonserven, rhein. Kompottfrüchte und Fischkonserven in allen Packungen. Potte & Broskowski.

Heutige Notierung: Allerfeinste Hamburger Milchmast-Gänse Pfd. 75 Pfg., Prachtvolle frische Rebhühner, alte 85 Pfg.; junge je nach Grösse, Zuckersüße Castelmann-Weintrauben, in Kisten, Pfund 24 Pfg.

jeglicher Art, täglich frisch und in grösster Auswahl zu sehr mässigen Preisen.

Bei der Vereinsangelegenheit des anstehenden landwirtschaftlichen Vereins in Halle a. S., angestrichen durch den Vorstand mit beiderseitiger Zustimmung, ist die Halle a. S., in dem anstehenden: Dr. Bruno Roth ist aus dem Verein ausgeschlossen, an seiner Stelle ist Ingelhart Otto Schneider in Halle a. S. in den Vorstand gewählt. Halle a. S., den 16. Sept. 1908. Röntgen, Amtsgeschäft, Hekt. 19.

Zum Familienrat, Abteilung A, Nr. 1616, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Domack & Jannack** in Halle a. S. und Zweigniederlassung in Halle a. S. unter der Firma **Domack & Jannack, Zweigniederlassung Halle a. S.**, ist eingetragen: Die Resolution des **Wilhelm Jannack** in Halle a. S. ist gelöst. Halle a. S., den 19. Sept. 1908. Röntgen, Amtsgeschäft, Hekt. 19.

**Zu vermieten**

- Huttenstr. 6** 2½ St. Wohn- u. 1. 10. zu vermieten. Wohnung, 3 St. Küche, m. Bad. 1.10. zu verm. an den h. h. 11. Kinder. An der **Kristianstr. 27, 27.** **Harzstr. 10** freundl. Wohnung an ruhige ältere Leute, 2 St. 10. 10. 10. 10. 10. 10. **Schillerstr. 54, 11, 53** zum verm. **Harzstr. 10** 2 St. 10. 10. 10. 10. 10. 10. **Sever. Str.** zum verm. zu richten. **Reinholdstr. 82** **Stube** zu verm. **Querenstr. 44, 24.** **Stube** zu verm. **Querenstr. 44, 24.** **Stube** zu verm. **Querenstr. 44, 24.** **Stube** zu verm. **Querenstr. 44, 24.**

**Leipzigerstraße 72**

- III. Etage** per 1. Okt. zu verm. **Leipzigerstraße 74, I. 61.** 6 Zimmer, 2 Kamm., Küche, Hof, Bad, wasserl. Sanitär, parkiert, alle Bedürfnisse. 1. April 09 zu vermieten. Preis 1200 M. Zu rufen, bei Keil, Reichenstr. 6. **Wiederholerstr. 28** Halle 11/12. **1. 10.** 10. 10. 10. 10. 10. **1. 10.** 10. 10. 10. 10. 10. **1. 10.** 10. 10. 10. 10. 10.

**Moblierte Zimmer**

- Gute gewissenhaft, Fleißig und fleißig, find. per 1. Okt.** **Hob-Kammer, 1b. I. C. 1.** **Möbliertes Zimmer an ruhige, ältere Leute** **Hob-Kammer, 1b. I. C. 1.** **gut möbliertes Zimmer zu vermieten** **Wiederholerstr. 28, 11/12.** **PENSION.** Unter Kaiserh. steht Hausfrau find. noch ein jung, geübtes Mädchen u. 1. 10. 10. 10. 10. 10. **Wiedelstr. 28** Halle 11/12. **1. 10.** 10. 10. 10. 10. 10. **1. 10.** 10. 10. 10. 10. 10. **1. 10.** 10. 10. 10. 10. 10.

**Stiefelklett**

Hauptpreisangaben  
 n. 8<sup>50</sup> n. 11<sup>25</sup> n. 12 n. 14 n. 15  
 n. 16<sup>50</sup>

In 10 verschiedenen Formen.  
 Meine Firma liefert absolute Gewähr für beste Qualität, höchste Eleganz und vorzüglichste Passform.

Wilh. König,  
 Schuhwaren-Spezialhaus  
 Marktplatz 5.

**Laden**

- G. helle Werkstatt f. 120 Mk.,** **Hainstr. 43**  
**vorher oder später zu vermieten**  
 durch **C. Drobner**, **Burgstr. 59.**
- Wiedelstr. 2, 2. Etage**, in der **Stadt** zum 1/10. zu vermieten. **Wiedelstr. 2, 2. Etage**, in der **Stadt** zum 1/10. zu vermieten.
- Größer Lagerkeller**, n. Boden **heller**, **St. Michaelsstr.**  
 aufzugeben, **St. Michaelsstr.**  
 n. **C. D. u. B. 2024**  
 an **Kud. Mechel**, **Halle a. S.**
- 1 teip. 2 große Verkaufsräume** **St. Michaelsstr. 22, I.**  
**Kleiner Laden**, **St. Michaelsstr.**  
**Geld, u. Hausgeschäft**, in **St. Michaelsstr.**  
**Notstadel**, **Roßtr. 20.**
- 2 Morgen Ackerland** zu **verpachten**, **St. Michaelsstr. 22, I.**

**Miet-Gesuche**

- Bahn, 4. St., Küche u. Z., 1. 10.**  
**St. Michaelsstr. 22, I.**  
**St. Michaelsstr. 22, I.**  
**St. Michaelsstr. 22, I.**  
**St. Michaelsstr. 22, I.**  
**St. Michaelsstr. 22, I.**

**Läden u. Magazine**

- Stallung** **7. 2. 10.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**LADEN**

- Grosser gut überdachter** **Lagerschuppen**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**Stiefelklett**  
 für **Militär:**  
 Hauptpreisangaben  
 n. 8<sup>50</sup> n. 11<sup>25</sup> n. 12 n. 14 n. 15  
 n. 16<sup>50</sup>  
 In 10 verschiedenen Formen.

**Stellen finden**

**Wer Stellung sucht,** **2. Etage**, in der **Stadt** zum 1/10. zu vermieten. **Wiedelstr. 2, 2. Etage**, in der **Stadt** zum 1/10. zu vermieten.

**Jung. Mann,**

**früher red., fleißig, energiegel.,** **St. Michaelsstr.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**Jung. Schreiber**

**mit guter Handschrift, fleißig,** **St. Michaelsstr.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**Reiz Krokett & Co.**

**Werden, nur in Halle a. S.,** **St. Michaelsstr.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**Jung. Kontrist**

**1. Okt. geübte, fleißig,** **St. Michaelsstr.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**Jüngere Lagerist.**

**mit guter Handschrift, fleißig,** **St. Michaelsstr.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**Zeichner**

**1. Okt. geübte, fleißig,** **St. Michaelsstr.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**Schneiderin**  
 für **malen** **Halle a. S.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**Eine Schneiderin**

**mit guter Handschrift, fleißig,** **St. Michaelsstr.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**Modes**

**mit guter Handschrift, fleißig,** **St. Michaelsstr.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**Suche stets mit höchstem Lohn**

**1. 10. 10. 10. 10. 10.** **St. Michaelsstr.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**Ammon**

**1. 10. 10. 10. 10. 10.** **St. Michaelsstr.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**Suche Mädchen u. Haushälterinnen**

**1. 10. 10. 10. 10. 10.** **St. Michaelsstr.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**Mädchen**

**1. 10. 10. 10. 10. 10.** **St. Michaelsstr.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**1 Mädchen für Hauswirtschaft**

**1. 10. 10. 10. 10. 10.** **St. Michaelsstr.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**Saub. Dienstmädchen**

**1. 10. 10. 10. 10. 10.** **St. Michaelsstr.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

**Haarenarbeiterinnen**

**1. 10. 10. 10. 10. 10.** **St. Michaelsstr.**  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.  
**Wiedelstr. 28** Halle 11/12.

Fragment of text from the right side of the page, partially cut off.

**Mädchen,** welche Koffer erfahren können, stellen ein  
Berufen & Wiegand,  
Friedrichstr. 11.

**Arbeiterinnen**  
werden noch eingekleidet  
Kohlroberer, Bahnhofstr. 8.

**Hausarbeiterinnen**  
haben  
Arbeit & Planer,  
Gießerstr. 22.

**Arbeitsmädchen**  
für Arbeiter u. Buchbinder  
haben  
Rohden & Planer, Gießerstr. 22.

**Arbeitsmädchen**  
für  
Carl Koch,  
Südwallstr. 4, Südwallstr. 4.

**Arbeitsmädchen**  
für  
W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

**Arbeitsmädchen**  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

**Arbeitsmädchen**  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

**Arbeitsmädchen**  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

**Arbeitsmädchen**  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

**Arbeitsmädchen**  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

**Arbeitsmädchen**  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

**Arbeitsmädchen**  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

**Arbeitsmädchen**  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

**Arbeitsmädchen**  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

**Arbeitsmädchen**  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

**Arbeitsmädchen**  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

**Arbeitsmädchen**  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

**Arbeitsmädchen**  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

**Arbeitsmädchen**  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

**Mädchen**  
in geeignetem Alter, aus feinem Orte,  
heraus, sucht zum 1. sep. 15. Okt.  
überfallende Stellung. Offerten  
erbitte unter N. 4587 an die Expedi-  
tion dieses Blattes.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

bei ungenügender Anzahl  
H. v. L. 4181 an d. Grp. 3. B. I.  
Beamtenthor 14, vom 1. 1. 11. 11.  
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

**Diverse**  
Gänse! Enten!  
feinbesetzt, gerade aufgezogene und  
besondere Eier, lief. franco (Gerant-  
lich, 12 St. Enten 24, 12 St. Gänse 24, 12  
St. Enten 24, 12 St. Gänse 24,  
D. Distreich, Dresden 11/86.

**Ausverkauf**  
in  
elektrischen  
Beleuchtungsgegenständen  
— oder nur —  
wegen Aufgabe dieses Auftrags  
zu äußerst billigen Preisen.  
Rader & Hahn, Weichenstr. 161.

**Waren Schlachtfest.**  
Aug. Baumbach,  
Rafnerstr. 5.

**Rheumatis-**  
u. Gicht-Leidenden  
teile ich mit Dankbarkeit mit  
mit, was meine liebe Mutter  
nach jahrelangen quälenden Wägen-  
leiden erhalten hat.  
Herrn Dr. Wilhelm  
Wieder, Rindermarkt 211.

**Frühe schwarze**  
Preiselbeeren,  
bitterer Jurepiss aus Schweden,  
jezt am billigsten,  
5 St. nur 1/30 Mk.  
In jedem beliebigen  
Gasthof, Weinberg, Biergarten.  
Gustav Friedrich, Weichenstr. 161.

**Gänse Enten**  
ger. leb. Enten, 3 Stück, all. vollst.  
ausgezogen, schönste, frisch-  
geschlachtet, 10 St. zu 3 Pfd., (eigener  
Gänse 32 St., 18 lebende Enten  
27 St.)  
Breitsand,  
Lützen, Schleifstr. 110.

**Höherer feierliche halber**  
Bleistift mit Gelbfarben  
26. u. 27. Sept. u. 1. Oktober  
geschlossen.  
Carl Lewin, Steinweg 3.

**Winterkartoffeln.**  
Empfehle ich, Rosenholz, Magnum  
bonum, bio in gute, was vorzüglich  
findende, halbbare Ware. Möglichst  
frühe treffen kostfrier köstliche  
Dabeifolgen. Bestellungen erbitte  
prompt und frei frank.  
O. Heller, Steinweg 32.  
Telephon 2179.

**Diejenige Frau,**  
welche am Montag Abend gegen 6 Uhr  
in der letzten Bergstraße das braune  
Boutennormer eingeholt hat, wird  
erbetet, dasselbe bei ihrer Rückkehr  
auf dem Gumbdamer abzugeben, da  
auch keine wegen derlei abgesehen  
wird. (Zeitung ist entfernt.)

**Achtung!**  
Haarfrisuren in u. außer dem  
Saale werden gut u. billig angefertigt.  
Zeitler, Geilstr. 26. I.

**Zu den**  
Festtagen  
empf. extra feine  
kühle Remis zu  
verkauf. St. Jacobs Hotel-Restaurant  
Goldener Löwe, Eger-Platz.

**Bauschutt**  
kann unentgeltlich abgeladen werden  
Eisenlager, Silberstr.

**Reparaturen**  
an Uhren und Musikinstrumenten  
aller Art billig bei  
R. Größ, Geilstr. 60.

**Grähn Moks**  
wird von alten Bekannten um ihre  
Kosteln gebeten unter K. 4150 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Garantenplanen**  
in Neuem u. eingetragenen  
Kantoren, Georgstr. 15.

**Achtung!!**  
Handwerker in Neuem u. eingetragenen  
Kantoren, Georgstr. 15.

**Handwerker in Neuem u. eingetragenen**  
Kantoren, Georgstr. 15.

**Handwerker in Neuem u. eingetragenen**  
Kantoren, Georgstr. 15.

**Handwerker in Neuem u. eingetragenen**  
Kantoren, Georgstr. 15.

**Handwerker in Neuem u. eingetragenen**  
Kantoren, Georgstr. 15.

**Verdingung.**  
Die Verdingung von  
a) 130 Tausend reinfertigen  
gelben, zum Verarbeiten ge-  
eigneten Ziegeleinen,  
b) 110 Tausend reinfertigen  
roten, zum Verarbeiten ge-  
eigneten Ziegeleinen.  
c) 640 Tausend Winterma-  
rangstücken  
soll öffentlich verdingt werden.  
Verdingungen u. Angebotsformulare  
können gegen Porto- und Befehls-  
freie Entsendung von 20 Pfd. (eigener  
Verdingung) an den unterzeich-  
neten Betriebsinspizitor be-  
geben werden.  
Die Verdingungsschluss mit ent-  
sprechender Bewilligung des An-  
bieters bis zum  
Sonntags 2. Oktober d. J.  
vormittags 11 Uhr  
an die Betriebsinspektion 2, Halle a. S.,  
Zehdenstr. 11, einzureichen, nach Ablauf  
dieser Frist in Gegenwart eines  
entsprechenden Vorgesetzten  
öffentliche Öffnung der Angebote.  
Bis zum 2. Oktober d. J., Sept. 1908,  
Königl. Eisenbahn-Betriebsinspektion 2.

**Großen Vollen**  
**Kartoffelsäcke**  
zum Füllen zu vergeben.  
Wittler, Wälderstr. 2.

**Was ist denn los?**  
Jung. Gr. Händler. 37  
Jung. Spezial-Einstich,  
bestehend aus 10 bis 12  
Stücken, 10 St. 65 Pfd., 10 St.  
6 Pfd., Originalität, 250 St., billiger.  
Schweizer, Dell., Schm., Schm.,  
Eck. u. Lind. Str., S. 100, S. 100,  
100 St. 2 Pfd., 4 St. 10 Pfd.,  
mit langgestreckter Blatteinlage, sind  
zu haben.

**Parre's Erdbeer-Marmelade**  
a) 30 Pfd. gef. 1.00  
auch Zuckerbonbon 28 St. Pfd.,  
schmeckt sehr schön und ist gesund.  
Sie haben Verdingungsverträge  
im Eiferen Wägen.

**Am 1. Oktober**  
Gewinnziehung  
der in der Serie gezogenen L. G. H. 100-  
Taler-Lose.  
Gewinn: Mark  
**75 000**

**Carl Heintze,**  
Spezialgeschäft für Serientöse,  
Berlin W., Unter den Linden 2.

**Solide Möbel,**  
ganzes Aufwachen, am billigsten  
Wohlstand, C. Thielicke,  
Gr. Steinstr. 63, Egephon 1907.  
Transport und Aufstellen kostenfrei.

**Putz**  
in jeder Art und auf jedem  
angelegentlich. Haus- und Putzen  
billigst am Tage.  
Seibzigstr. 86.

**Reise-Kartons**  
mit Zubehörten  
empf. extra feine  
kühle Remis zu  
verkauf. St. Jacobs Hotel-Restaurant  
Goldener Löwe, Eger-Platz.

**Uhren-Reparatur-Werkstatt.**  
Auslieferung einlauer  
und feiner Arbeiten  
unter Garantie.  
Sofortige Preisangabe.  
A. Herrmann,  
Urmachermeister,  
Gr. Steinstr. 83.  
Postal 1865.

**Feinste Prager Mastigänsel,**  
frisches Gänsefleisch,  
Rücken u. Brüste,  
Gänsefleisch, frisches Gänsefleisch  
in Gänselebern emp.  
W. H. Nielsen jun.,  
Geilstr. 17.

**Jackets, Kostüme und Capes**  
u. gut gemacht, auch alle Hand-  
arbeiten. Geilstr. 12, part.  
Häde der Rindermarktstr.

**Ächtstes Feinstes**  
**Baumhiebrot,**  
ausgezeichnet und vorzüg-  
lich, empf. billige  
C. W. Müller, Weichenstr. 4,  
Schleifstr. 110.

**Waschen**  
von Wäsche für  
besten Preis.  
C. W. Müller, Weichenstr. 4,  
Schleifstr. 110.

**Landsbergerstr. 60.**  
Zu den billigen Preisen bringe ich mein  
reichhaltiges Lager Schwarzen  
Geweirshüthfleisch 5.50 6.50 7.50 8.50 9.50 10.50 11.00 12.00 13.00 14.00  
Schmaltheifisch 6.50 7.50 8.50 9.50 10.50 12.00  
für Frauen, Mädchen und Kinder sehr billig.  
Für Fleisch und Knochen in großer Auswahl.  
Reparaturen werden leicht angefertigt, zur Bereinigung mit  
besten Werkzeugen.  
Mitings 12-14 Uhr tiefe Wehlungen im Saale part. rechts abgeben.  
Otto Täpfer, Schuhmachermeister.

**allerbeste hochtragender sowie neumilchender**  
**Kühe**  
bei uns zum Verkauf.  
Halle a. S.,  
Zehdenstr. 10  
(Halt. Hof.)  
Tel. 110

**Grosser Fleisch-Verkauf!**  
Worgen Sonntag kommt ein großer Posten  
**prima Rindfleisch ohne Knochen**  
zum Braten a. Pfd. 80 Pfd., zum Kochen 65-70 Pfd., zum Verkauf,  
Gebirgs 70 Pfd., Auslaßsaure 60 Pfd.,  
Würchen (hohe) a Paar 10-15 Pfd., (mit alles mit bekannt prima.  
Prassor's Wurstfabrik,  
St. Annenstraße 2.

**Transportable Sparkochherde**  
für Haushaltungen, Hotels, Ritter-  
güter.  
**Feine Emaille-Herde**  
in eleganter Nickel-Ausstattung  
für Gas- oder Kohlen-Feuerung.  
Gr. Ulrichstr. 57.  
W. Hecker, Am Güterbahnhof.

**Seminar-Kinderarten,**  
Mars 18. - Anmeldungen täglich.

**Zwangversteigerung.**  
Sonntag den 26. d. Brll.,  
vorm. 11/2 Uhr verfeilert ich hier  
in Radewell'scher Meiblerie gegen  
Verdingung:  
1. 22 Grammet Stummet (auf  
dem Galmei)  
Berlingung 11 Uhr vormittags,  
Göpfel Hofmann in Radewell.  
Dolinski, Rechtsvollzieher  
in Halle a. S.

**Zwangversteigerung.**  
Sonntag den 26. d. Brll.,  
vorm. 11/2 Uhr verfeilert ich hier  
in Radewell'scher Meiblerie gegen  
Verdingung:  
1. 22 Grammet Stummet (auf  
dem Galmei)  
Berlingung 11 Uhr vormittags,  
Göpfel Hofmann in Radewell.  
Dolinski, Rechtsvollzieher  
in Halle a. S.

**Zwangversteigerung.**  
Sonntag den 26. d. Brll.,  
vorm. 11/2 Uhr verfeilert ich hier  
in Radewell'scher Meiblerie gegen  
Verdingung:  
1. 22 Grammet Stummet (auf  
dem Galmei)  
Berlingung 11 Uhr vormittags,  
Göpfel Hofmann in Radewell.  
Dolinski, Rechtsvollzieher  
in Halle a. S.

**Zwangversteigerung.**  
Sonntag den 26. d. Brll.,  
vorm. 11/2 Uhr verfeilert ich hier  
in Radewell'scher Meiblerie gegen  
Verdingung:  
1. 22 Grammet Stummet (auf  
dem Galmei)  
Berlingung 11 Uhr vormittags,  
Göpfel Hofmann in Radewell.  
Dolinski, Rechtsvollzieher  
in Halle a. S.

**Zwangversteigerung.**  
Sonntag den 26. d. Brll.,  
vorm. 11/2 Uhr verfeilert ich hier  
in Radewell'scher Meiblerie gegen  
Verdingung:  
1. 22 Grammet Stummet (auf  
dem Galmei)  
Berlingung 11 Uhr vormittags,  
Göpfel Hofmann in Radewell.  
Dolinski, Rechtsvollzieher  
in Halle a. S.

**Zwangversteigerung.**  
Sonntag den 26. d. Brll.,  
vorm. 11/2 Uhr verfeilert ich hier  
in Radewell'scher Meiblerie gegen  
Verdingung:  
1. 22 Grammet Stummet (auf  
dem Galmei)  
Berlingung 11 Uhr vormittags,  
Göpfel Hofmann in Radewell.  
Dolinski, Rechtsvollzieher  
in Halle a. S.

**Zwangversteigerung.**  
Sonntag den 26. d. Brll.,  
vorm. 11/2 Uhr verfeilert ich hier  
in Radewell'scher Meiblerie gegen  
Verdingung:  
1. 22 Grammet Stummet (auf  
dem Galmei)  
Berlingung 11 Uhr vormittags,  
Göpfel Hofmann in Radewell.  
Dolinski, Rechtsvollzieher  
in Halle a. S.

**Zwangversteigerung.**  
Sonntag den 26. d. Brll.,  
vorm. 11/2 Uhr verfeilert ich hier  
in Radewell'scher Meiblerie gegen  
Verdingung:  
1. 22 Grammet Stummet (auf  
dem Galmei)  
Berlingung 11 Uhr vormittags,  
Göpfel Hofmann in Radewell.  
Dolinski, Rechtsvollzieher  
in Halle a. S.

**Zwangversteigerung.**  
Sonntag den 26. d. Brll.,  
vorm. 11/2 Uhr verfeilert ich hier  
in Radewell'scher Meiblerie gegen  
Verdingung:  
1. 22 Grammet Stummet (auf  
dem Galmei)  
Berlingung 11 Uhr vormittags,  
Göpfel Hofmann in Radewell.  
Dolinski, Rechtsvollzieher  
in Halle a. S.

**Zwangversteigerung.**  
Sonntag den 26. d. Brll.,  
vorm. 11/2 Uhr verfeilert ich hier  
in Radewell'scher Meiblerie gegen  
Verdingung:  
1. 22 Grammet Stummet (auf  
dem Galmei)  
Berlingung 11 Uhr vormittags,  
Göpfel Hofmann in Radewell.  
Dolinski, Rechtsvollzieher  
in Halle a. S.

**Zwangversteigerung.**  
Sonntag den 26. d. Brll.,  
vorm. 11/2 Uhr verfeilert ich hier  
in Radewell'scher Meiblerie gegen  
Verdingung:  
1. 22 Grammet Stummet (auf  
dem Galmei)  
Berlingung 11 Uhr vormittags,  
Göpfel Hofmann in Radewell.  
Dolinski, Rechtsvollzieher  
in Halle a. S.

**Zwangversteigerung.**  
Sonntag den 26. d. Brll.,  
vorm. 11/2 Uhr verfeilert ich hier  
in Radewell'scher Meiblerie gegen  
Verdingung:  
1. 22 Grammet Stummet (auf  
dem Galmei)  
Berlingung 11 Uhr vormittags,  
Göpfel Hofmann in Radewell.  
Dolinski, Rechtsvollzieher  
in Halle a. S.

**Zwangversteigerung.**  
Sonntag den 26. d. Brll.,  
vorm. 11/2 Uhr verfeilert ich hier  
in Radewell'scher Meiblerie gegen  
Verdingung:  
1. 22 Grammet Stummet (auf  
dem Galmei)  
Berlingung 11 Uhr vormittags,  
Göpfel Hofmann in Radewell.  
Dolinski, Rechtsvollzieher  
in Halle a. S.

**Zwangversteigerung.**  
Sonntag den 26. d. Brll.,  
vorm. 11/2 Uhr verfeilert ich hier  
in Radewell'scher Meiblerie gegen  
Verdingung:  
1. 22 Grammet Stummet (auf  
dem Galmei)  
Berlingung 11 Uhr vormittags,  
Göpfel Hofmann in Radewell.  
Dolinski, Rechtsvollzieher  
in Halle a. S.

Arbeiterinnen  
werden noch eingekleidet  
Kohlroberer, Bahnhofstr. 8.

Hausarbeiterinnen  
haben  
Arbeit & Planer,  
Gießerstr. 22.

Arbeitsmädchen  
für Arbeiter u. Buchbinder  
haben  
Rohden & Planer, Gießerstr. 22.

Arbeitsmädchen  
für  
Carl Koch,  
Südwallstr. 4, Südwallstr. 4.

Arbeitsmädchen  
für  
W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

Arbeitsmädchen  
für  
C. W. Müller,  
Friedrichstr. 16, die u.  
Christiane Janowitz.

# Porzellan,

## Glas- und Kristall-Waren.

Haus- u. Küchengeräte. Komplette Aussteuern. Einrichtungen für Hotels u. Restaurants. Berndorfer Tafelbestecke. Solinger Stahlwaren.

### Kochgeschirre

in Aluminium, Nickel und Emaille.

Wäscherollen, Waschmaschinen, Wringmaschinen.  
Blumentische, eiserne Bettstellen, Kleiderständer.  
Tischlampen, Kronleuchter, Hängelampen.  
**Obsthorden u. Obstschränke.**

### Weinkühler, Bowlen, Teetische.

Kaffeemaschinen.

Tafelservice, Weinglasgeräth, Bierservice,  
Kaffee- und Teeservice

in echt versilbert, Zinn, Nickel, nickelplattiert und in Porzellan.

Eiserne Oefen, Kochherde, Gruden, Gasöfen und Gasherde.  
Badewannen, Zimmer-Klosetts, Bidets,  
Aufwaschtische, Küchenschänke, Küchentische, Treppenstühle, Stufenleitern.  
Tafel- u. Dezimalwagen, geeichte Gewichte u. Gemässe.

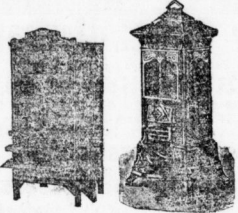
Prima Ware zu billigsten Preisen.

## Hempelmann & Krause, Kleinschmieden 5.



Reiche Auswahl in edelgestalteten Geschirren aller Art.

Vorzügliche Auswahl in Hohlblech-Geschirren.



### Oliven-Öel

allerfeinstes Nizzaer, sogen. „Santigneri“, das Beste, was es gibt.  
1/4 Fl. 0.65, 1/2 Fl. 1.25, 3/4 Fl. 2.25 empfiehlt  
**Alfred Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 46.**  
Telephon 735.  
Mitglied des Rabatt-Exp.-B.

### Journallesezirkel

reichhaltig und billig.  
**Otto Hendels Buchhandlung, Markt 21.**

Rindergrad, mit angest. and anfangsbreit Gr. Braunsstr. 23, 11.

### Zum Umzug

empfehle mein grosses Lager „**Tapeten**“, Linoleum-Läufer, Topfiche, Wachsstiche, Tischdecken, Buntglaspapier, nur neueste Muster, zu anerkannt billigsten Preisen. Zurückgesetzte Muster in Tapeten und Besten jeder Rollenzahl „spottbillig“.  
**Walter Sommer, Leipzigerstr. 32,** oberhalb des Turmes.  
Fernruf 3362.

### Trauerhüte, Trauerschleier, Trauercrepe

empfehlen in reichster Auswahl  
**B. Christ, Marktplatz 22.**

### Rebhühner

heute in großen Mengen vorräthig, junge Waigänter, halbe und Bistette, gänse, junge Enten, junge Tauben, Hühner, Ziegenhühner.  
**Rehwild, Damwild, Rotwild** heute frisch zerlegt.  
**Friedrich Weiss, Gr. Ulrichstr. 31.**

### Wacholder

Man verlange **Werner's** **Malz**, vorzügliches Stufen-Ernterzeugnis u. Nährmittel a. 50, 60, 100 u. 200 Pf. bei **M. Walzschott Nebl,** Halle S., Gr. Ulrichstr. 30, Tel. 903.

III. Etage. Unerreicht grosse III. Etage.

## Lampen-Ausstellung.

Grösste Auswahl. Beste Leuchtkraft. Billigste Preise.

- Küchenlampen 42 Pf. (65 45)
- Flurlampen 24 Pf. (32 28)
- Hängelampen 2 35 (2.95)
- Hängelampen 5 90 (Nojolta)
- Gaslyren 3 50 (komplett)
- Tischlampen 95 Pf. (1.45 1.25)
- Kronleuchter 13 50 (6 armig)
- Armlampen 48 Pf. (68)
- Nachtlampen 23 Pf. (28)
- Werkstättlampen 1 25 (1.45)



- Laternen 38 Pf. (68 48)
- Klavierlampen 6 90 (7.90)
- Gaszylinderlampen 13 50 (komplett)
- Ampeln 1 65 (2.10)
- Säulenlampen 3 25
- Selbstzünder 35 Pf.
- Gaszylinder 65 Pf. (Zweifach)
- Glühstrümpfe 8 Pf. (22 15)
- Glühstrümpfe 38 Pf. (Kuer)
- Glimmerzylinder 32 Pf. (38)

## Leopold Nussbaum

Halle a. Saale, Grosse Ulrichstr. 60/61.

## Pelzwaren,

das Neueste in grösster Auswahl.  
Geh- und Reise-Pelze, Fuss-Taschen, Fuss-Säcke, Damen-Pelz-Jackets, Mützen, Kolliers, Muffe.

## Christian Voigt,

Leipzigerstrasse 16.  
Auf- und Umarbeiten, Besetzen von Pelzen, Reparaturen etc. prompt.

Tel. 2066.

### Fertig

aufreißbare Geflügelgänger, Fracht- und Transportapparate, Verschäbel, Bräuterei all. Maschinen. Katalog gratis. Geflügelpart I. Kuchend., Hefen.

### Herliche Loeken

herzeugt mein Federmacher, Reich 23, 40 und 60 Pf. Schwann-Druckerei, Leipzigerstr. vis-a-vis Herrn. Schmidt.

Sinderleicht arbeitet sich mit dem **Parkett-Wachs** aus der Drogerie **P. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6.**

### Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines **gesunden Sonntags-Jungen** meldet hochachtungsvoll **Ernst Volkmann u. Frau** Margarete geb. Schöne. **Chicago, Nordamerica, 13. Sept.**

Am **Wittwoch** abends 10 1/2 Uhr verschied nach langem schweren Krankenlager meine liebe Frau, unsere treuherzige Mutter, Tochter und Schwelster **Lina Ulmer** geb. Neumann im 30. Lebensjahre.

Dies zeigt mit der Bitte um stille Teilnahme an **Der tieftrauernde Gatte** nebst Kindern, Eltern und Schwägern. **Halle a/S., d. 24. Sept. 1908.** Verdingung Sonnabend nachm. 4 Uhr von der Leichenhalle des Hochbegräbnisses aus.

### Dank.

Für die liebevolle Teilnahme beim Begräbnis meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, lagern wir allen für die überreichen Blumenpenden, sowie die reichlichen Belegungen, den Beerdigungskosten, den Waldgräbermeister des Friedhofes, sowie den Herrn Waldgräbermeister und der Firma Baummeister große unteren innigsten Dank. **Familie Günther.**

Bei der letzten Ruhefeier mit lieben Sohne **Wilhelm Läsche** zurückgeführt, sagen an dieser Stelle allen Freunden und Bekannten für ihre Teilnahme und Spenden unsern herzlichsten Dank. Dem Herrn Pastor **Hellmann** von St. Georgen, der Firma **Stredt, Verein „Eichelland“**, dem Vorstand der Metallarbeiter u. seinen Beistandern für ihre Anteilnahme besonders Dank. **Familie Läsche.**

Zurückgeführt vom Grabe unseres geliebten Sohnes und Bruders **Wilhelm Alfred**, sagen wir allen lieben Verwandten und Bekannten für den reichen Blumenbesand und herzlichste Teilnahme unsern herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pastor **Bernicke** für seine treuerlichen Worte am Grabe, sowie allen dank **Herrn Pastor Giers.**

### Dank.

Für die uns bei dem zu frühem Hinscheiden unseres lieben Sohnes und Bruders **Max** entgegengebrachten Beweise herzlichster Teilnahme und den überaus reichen Blumen- u. Blumenbesand sowie Beileidsbezeugungen sprechen wir hiermit unteren innigsten Dank und herzlichsten Dank Herrn Pastor **Peters** für seinen liebevollen Beistand während der Krankheit und seine treuerlichen Worte am Grabe, sowie dem Herrn **Waldgräbermeister** und der Firma **Baummeister** große unteren innigsten Dank. **Familie Günther.**

### Dank.

Für die liebevolle Teilnahme beim Begräbnis meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, lagern wir allen für die überreichen Blumenpenden, sowie die reichlichen Belegungen, den Beerdigungskosten, den Waldgräbermeister des Friedhofes, sowie den Herrn Waldgräbermeister und der Firma Baummeister große unteren innigsten Dank. **Familie Günther.**

### Nachruf.

Gestern abend wurde uns unser langjähriges, treues Mitglied, der Kaufmann

## Hermann Bischoff

nach langem, schweren Leiden durch den Tod entlassen. Der Verstorbenen, der bald die 25-jährige Wirklichkeit in unserer neuen Reichsstadt erreicht und fast das wahrste Interesse für unsere Aufgaben und Bestrebungen bezeugt hatte, nur wenige seiner ehrenhaften Charaktereigenschaften und gemüthlichen Wesens mit vielen von uns in aufrichtiger, treuer Freundschaft verbunden. Wir betrauern deshalb tief sein Dahinscheiden und werden sein Andenken lieb hoch in Ehren halten. **Halle a. S., den 23. September 1908.**

## Verein Sang und Klang.

Statt jeder besonderen Mitteilung. Herzlichen Dank allen für die vielen liebevollen Beweise inniger Teilnahme beim Heimzuge unseres treuen Mitgliedes. Ganz besonderen Dank Herrn Pastor **Peters** für seine treuerlichen Worte in der Kapelle und am Grabe. **Halle a. S., den 24. Sept. 1908.**

## Die tieftrauernde Familie Albrecht.